

## Grabnebefürsten "Schicksalsbrüder"

Visit "[Schicksalsbrüder](#)" on MotoLyrics.com

Im Fieberwahn schrieb ich eines meiner Lieder und  
nannte es  
Schicksalsbrder  
Ruhig, ganz ruhig... Einen Bissen nur!  
Ruhig, ganz ruhig... Nenne mich nicht krank, Du bist  
selbst ein  
Rtsel  
Still, ganz still...  
Denn gemeinsam stehen wir auf zu unserer eigenen  
Vollkommenheit!!!  
Mein Fleisch ist lebendig und mein Geist ist hellwach  
Ein wunderschner Traum entriss mich meinem  
Schnheitsschlaf  
Mein Fleisch ist ermdet und mein Geist fhlt sich  
bedrngt  
Ich will endlich wieder schlafen, vor den Augen meiner  
Schicksalsbrder  
Grabe ich mir eine Ruhesttte... im dichten Nebel  
(Ein Gleichnis:)  
Hinter reich verzierten Mauern einer alten Kathedrale  
In der, so sieht es doch aus, Gott in Dunkelheit regiert  
Leuchten ein paar schwache Kerzen, damit man diesen  
Ort  
Um Gottes Willen mit so etwas wie Wrme assoziiert  
Ansonsten ist hier nichts, zumindest nichts wofr das  
Beten  
lohnte  
Nur ein paar Skulpturen bevlkern diesen Ort  
Und erfllen ihn doch nicht mit Leben  
Der Gekreuzigte selbst wirkt sichtlich ermdet  
Erschpft lsst er, - wie rtselhaft... -, die Arme sinken  
berzeugungstter, Opfer von Verrtern  
Hinauf mit Dir in die irdische Schnheit  
Dieses von wem auch immer erschaffenen Planeten  
Nur heraus aus diesem kalten Schatten  
Auch wenn der Schatten Schutz mir bietet  
Strecke ich mich hin zum Licht  
Ruder mit den Armen, greife mit den Fingern  
Mein Gang weder stolz, und schon gar nicht aufrecht  
Billiges Gelchter entweicht meinem Krper  
Verspielt und vorne ber lande ich im Staub  
Zerschrfe meine Haut, unter Schmerzen reit sie auf

Welch heilende Kräfte schenken Dir Deine Lieder,  
blieben sie  
doch nur verschont  
... von dieser herrlichen Stimme!  
Warst denn Du nicht der,

Visit [Grabnebelfürsten](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.